Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8455
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Iuetini domine: ubi
tui pmanet in celo
Hie dein wart beleiber ewichleich i
dem hymel. Daz ist daz wort mit
dem got qui den hymelischen engeln
redet vnd in qui wissen tut der hof
fenug der qui des menschen hail
dürft ist. Vnd die hoffenug wert
nur vnz an den jungsten tag Al
die hoffenug des götleichn ampl
ichs wert ewichleich in dem hy
mel daz ist an ende da vō spricht er
Iuge generacione et ge
neracionē vitas tua
fundasti tram et p
manet In gesleecht vnd in
gesleecht beleibet hie
dein warhait Das ist die hoffenug
die got den lewten mit seinen heiligen
engeln chunt hat gemein die beleiber
an einem gesleecht in daz ander ewi
chleich Als vor der sintfluche ter er
noe chunt die selben sach Vnd dar
nach offenn et Abrahamen vnd den
heiligen weissagen chunftig sache
vnd daz wert vnz an den jungsten
tag Er spricht Hie du halt daz ert
reich gegrunnestenn vnd es beleibt
Sam ob er spreche Seint du das
ertreich bestengt halt. das die lewt
dar auf wonent Michels mer beleibt
dein hoffnug die du dein menschen
chunt tust qui dem ewigen hail vnd
gibst ab ein aud geleichnuzz vnd sicht
Ordinacio tua pseue
rat dies: quoniam
omnia seruiunt tibi:
Von deiner ordenug beleibet der tag ster
Wann alle dinge dienent dir als dein
schepfer Sint das alles ster beleibet
michels mer beleibet der tag deiner
hoffnug ster die nur warhait dein
menschen geschunder wirt qui d' sel hail.
Nisi quod lex tua me
ditacio mea est: tunc
forte pissem in humi
tate mea Nur das dein ee
hie mein getrecht
ist Ich wer vil leicht verdarben in meiner
diemütichait Aus diser rede ertzaigt er
wie fruchtper vnd wie hail wer ist
für den val der sünde der qui aller qeit
in hymelisch ein getrecht ist
Sprichet sanctus Joh' Nabd
heiligen schrift ein entzigung
od' flentz oder lieb so windest du
die sünd michel lieb habent Also
manit der weissag ob gotes gepot
vnd sein ler in seinem getrecht ster
mehr geträgen hett er wer
in sünden vnselle da vō se.
Iuetini nō oblinisca
iustificaciones tuas:
quia in ipis viuificas
ti me In die ewichait vergisse ich
dein rechtchait nicht
Wann in in heilt du mich hie er
quickest Daz ist hie dein ler vergiz
ich nymmer wann ich vor sünden be